

+++ Monatlicher Newsdienst zur Telekommunikation von Portel.de und EUROFORUM +++
+++ Für Geschäftsleitung, Produktmanagement / Vertrieb, PR und andere Marktbeobachter +++
+++ TK-Chronik-Abo zum Stückpreis von 2,50 EUR auf www.portel.de oder E-Mail an: redaktion@portel.de +++

DIE SCHLAGZEILEN

S. 3 **Kommentar**

[Georg Stanossek](#), [Portel.de](#): „Zu früh gefreut!“ - Wettbewerber durch TAL-Preisangebot der Telekom enttäuscht
TK-Markt Deutschland

- [Deutsche Telekom](#) und [EWE](#) kooperieren beim VDSL-Ausbau (27.01.)
- [Stadtwerke Aachen](#) und [Netcologne](#) gründen Joint Venture (07.01.)
- [VDE](#): Ambient Assisted Living könnte deutscher Exportschlager werden (07.01.)
- [Deutsche Telekom](#) baut Führung auf deutschem DSL- und Mobilfunkmarkt aus (29.01.)
- [Versatel](#) und [DTMS](#) verknüpfen Mehrwertdienste und Breitbandnetz miteinander (28.01.)
- [E-Plus](#) will EDGE in diesem Jahr zu einem Massenprodukt machen (29.02.)
- [Sapient](#) stellt „Trendbarometer TK-Markt 2009“ vor (29.01.)

S. 5 **Regulierung / Recht / Politik**

- [Konjunkturpaket](#): [Bundesregierung](#) will Breitbandausbau massiv vorantreiben (13.01.)
- [VATM](#): Keine neuen Monopole bei der Breitbandversorgung auf dem Land (09.01.)
- [Deutsche Telekom](#) beantragt neue Entgelte für Teilnehmeranschlussleitung (20.01.)
- [VATM](#): [Telekom](#)-Konkurrenten rechnen mit niedrigerem TAL-Preis (30.01.)
- [Deutsche Telekom](#) will im März zur CeBIT 2009 VDSL-Mietpreis bekannt geben (11.01.)
- [Breko](#)-Studie: Senkung des TAL-Entgelts erhöht Investitionstätigkeit (20.01.)
- [EU-Kommission](#) schlägt Investitionen von 1 Mrd. € für Breitband-Infrastrukturen vor (28.01.)
- CA: [Nortel](#) beantragt Insolvenzverfahren unter Gläubigerschutz gemäß Chapter 11 in den USA (14.01.)

S. 5 **Tarife**

- [Alice](#) startet mit kostenfreiem 30 MB Datenvolumen für die mobile Internetnutzung (05.01.)
- [T-Mobile](#) erneuert Tarifangebot für Geschäftskunden (19.01.)
- [E-Plus](#) und [BASE](#) bieten neue Flatrate-Optionen für das mobile Internet (26.01.)
- [Statistisches Bundesamt](#): Preise für Telekommunikation sinken 2008 um 3,3% (05.01.)
- [T-Mobile](#) startet komplett erneuertes Tarifportfolio – Zwei Sprachtarif-Linien mit je vier Tarifen (19.01.)

S. 6 **International**

- US: [Qualcomm](#): Turbulente Zeiten auf dem Mobilfunkmarkt (06.01.)
- [Ericsson](#), [NEC](#), [NeuStar](#), [Orange](#), [Symlabs](#) und [TeliaSonera](#) leiten [TK-Gruppe](#) der [Liberty Alliance](#) (27.01.)
- CH: [Sunrise](#) und [T-Systems](#) schließen weltweite Allianz bei IP-VPN (08.01.)
- FI: [Nokia](#) steigt aus dem Markt für Wimax-Mobilfunktechnologie aus (09.01.)
- US: [ABI Research](#): [Apple iPhone](#) hält 1,1 Prozent des weltweiten Handy-Marktes 2008 (30.01.)
- US: [T-Mobile USA](#) will Netzabdeckung in Amerika dieses Jahr nahezu verdoppeln (09.01.)
- CN: China will globales Satelliten-Navigationssystem „Compass“ bis 2015 fertigstellen (19.01.)

Personalien

- [Peter Thomas Sany](#), CIO, verlässt Ende März die [Deutsche Telekom](#) (08.01.)
- [Erna-Maria Trixl](#) ist neue Präsidentin des [Breko](#) (14.01.)
- [Joachim Horn](#) verlässt [T-Mobile International](#) Ende März (22.01.)
- [Tim Höttges](#) soll angeblich [Telekom](#)-Finanzvorstand werden - „Der Spiegel“ (31.01.)
- [Dr. Jörg Ehmer](#) verlässt die [E-Plus Gruppe](#) Ende März (16.01.)
- [Natalie Kressin](#) ist neue Marketing Leiterin bei [Fonic](#) (29.01.)
- [Thomas Spreitzer](#) wird Chief Marketing Officer bei [T-Systems](#)
- [Dr. Stefan Groß-Selbeck](#) ist neuer CEO der [XING AG](#) (15.01.)

S. 7 **Who-is-Who**

- [Klaus-Jürgen Orth](#), Managing Director der [Ancotel GmbH](#)

Impressum:

Herausgeber: Portel.de - Portal für Telekommunikation. Chefredaktion: Georg Stanossek; Redaktion: Helmar Koch.
Tel. 07641/937 882, E-Mail: redaktion@portel.de, Internet: www.portel.de

© Portel.de Onlineverlag GmbH, Reute/Brsg. Diese TK-Chronik ist Ihr persönliches Exemplar und nicht zur Weiterleitung bestimmt. Insbesondere die kommerzielle Weiterverwertung und Archivierung der TK-Chronik im Intranet oder Internet - auch auszugsweise - bedarf der ausdrücklichen Genehmigung unseres Verlages.
Von unserem Verlag erhalten Sie außerdem auf kommerzieller Basis den wöchentlich Montags erscheinenden E-Mail-Newsletter „TK-News“ sowie eine tägliche Presseauswertung zum Telekommunikationsmarkt.

S. 7 Online / Multimedia / E-Commerce / Security

- [ECO](#) legt erste Ergebnisse seiner Trendumfrage "Mobile Entertainment" vor (06.01.)
- [Berlecon](#) und [Fraunhofer ESK](#) stellen Report "[Device Management 2009](#)" vor (20.01.)
- [Deutsche Telekom](#) sucht Partner für Bundesliga-IPTV (11.01.)
- [Oype](#) startet geosensitive [iPhone](#)-Applikation - Mit [Oype Radar](#) die Umgebung erkunden (06.01.)
- [Detecon](#) präsentiert auf den [M-Days](#) Vision einer Zukunft mit Mobile-TV (20.01.)
- [Michael Glos](#) erneut Schirmherr der Zukunfts-Initiativen des [DVPT](#) (26.01.)

Marketing / Vertrieb / Service und Distribution

- [MCTA 2009](#): Mobile Payment und NFC – Wo steht Deutschland? (08.01.)
- [CeBIT](#): Who is Who der ITK-Branche trifft sich auf den "[CeBIT Global Conferences](#)" in Hannover (15.01.)
- [SevenOne Interactive](#) und [YOC](#) ziehen Bilanz für Mobile Advertising (19.01.)
- [Deutsche Telekom](#): Online-Portal [Musicload](#) bietet Musik ohne Kopierschutz (08.01.)
- [Telekom Trendforum](#) startet erneut auf der [CeBIT 2009](#) (23.01.)
- [QSC](#)-Neukunden erhalten "WISO Mein Geld" zu jedem QSC-Businessprodukt (09.01.)
- [CeBIT 2009](#) rückt AutoID/RFID in den Mittelpunkt - Forum mit mehr als 50 Fachvorträgen (14.01.)
- US: [Apple](#): Weltweit über 500 Millionen Software-Downloads im [App Store](#) (16.01.)
- US: [Google](#) stoppt Anzeigenvermarktung für Printmedien – Geschäft nicht erfolgreich (21.01.)

S. 8 Börse / Finanzen und Bilanzen

- [Karstadt](#) übernimmt [Telekom](#)-Anteile an Rabattprogramm [Happy Digits](#) (16.01.)
- [Kabel BW](#) steigert Zahl der Internetkunden 2008 auf 382.000 (22.01.)
- [E-Plus Gruppe](#) steigert Umsatz 2008 um 8,6% auf 3,2 Milliarden Euro (27.01.)
- [Deutsche Telekom](#) begibt Bond über 2 Mrd EUR (14.01.)
- [T-Info GmbH](#) firmiert um in Searchteq GmbH
- [Navteq](#) schließt Übernahme von [T-Systems Traffic GmbH](#) ab (06.01.)
- [BMBF](#) und [VDE](#) starten Innovationspartnerschaft für technische Assistenzsysteme (27.01.)
- FR: [Eutelsat](#) investiert bis 2011 jährlich 450 Mio. € in neue Satelliten, Dienste und Infrastruktur (22.01.)
- FI: [Nokia](#) Umsatz sinkt in Q4 um 19,4% auf 12,66 Mrd. € – Gewinn sinkt um 80,3% auf 492 Mio. € (22.01.)
- US: [Google](#) in Q4 mit Umsatz von 5,7 Mrd. \$ und operativem Ergebnis von 1,86 Mrd. \$ (23.01.)
- US: [Apple](#) verkauft im ersten Quartal des Geschäftsjahres 4.363.000 [iPhones](#) (21.01.)
- US: [AT&T](#) steigert Nettogewinn 2008 um 4,3% auf 12,9 Milliarden US-Dollar (28.01.)
- JP: [NTT DoCoMo](#) steigert 9-Monats Nettogewinn um 16% auf 3,716 Mrd. € (30.01.)

S. 9 Technik / Märkte

- [TU Chemnitz](#) stellt auf der [CeBIT](#) Indoor-Navi auf RFID-Basis vor (15.01.)
- NL: [Draka Communications](#) stellt „Drop-In PoPs“ vor (13.01.)
- CN: [Huawei](#) baut weltweit erstes kommerzielles 4G/LTE Netz für TeliaSonera (15.01.)
- [E-Plus](#) und [Ericsson](#) testen Breitbandversorgung über Rundfunkfrequenzen (07.01.)
- [T-Mobile](#) stellt neues Einstiegshandy "[T-Mobile](#) MDA Basic" vor (15.01.)
- [AVM](#) stellt auf der [CeBIT](#) neue Fritz!Box Fon WLAN 7390 vor (21.01.)
- [Infineon](#) stellt neue Hochfrequenz-Chips für LTE- und 3G-Mobilfunktechnologien vor (14.01.)
- [BfS](#): Mobilfunk hat keinen messbaren Einfluss auf Wohlbefinden von Heranwachsenden (12.01.)
- [FEC](#): Neue "Bintec Hot Spot Solution" vereinfacht den Betrieb von WLAN-Hot Spots (29.01.)
- [TU Ilmenau](#) und [MetraLabs](#) forschen in EU-Projekt "[CompanionAble](#)" (15.01.)
- [Logica](#) entwickelt gemeinsam mit Kunden Business-Anwendungen für [iPhones](#) (29.01.)
- ES: [Vodafone](#) testet in Spanien HSPA+ mit 16 MBit/s (21.01.)
- IL: [RAD Data](#) stellt Cell-site Gateway ACE-3220 vor (29.01.)
- US: [Palm](#) stellt neues Smartphone "[Palm Pre](#)" mit neuem Betriebssystem "[Palm webOS](#)" vor (09.01.)
- CN: [ZTE](#), [Qualcomm](#) und [Aircell](#) entwickeln Breitband-Internetsystem für Flugreisende (19.01.)
- JP: [Sony](#) will bis 2011 rund 90 % seiner neuen Produkte mit einem Internetzugang ausstatten (15.01.)
- TW: [Zyxel](#) stellt ZyWall USG 100 und 200 mit 15.000 Anti-Viren Signaturen vor (23.01.)

S 10 Service

- [VATM](#): Mobilfunkumsätze 2008 nach Netzbetreibern und Service Providern
- [IDC](#): Wachstum der Mobiltelefon-Auslieferungen 2008 bis 2010
- [VATM](#): Verteilung der von dt. Mobilfunknetzen abgehenden Verbindungsminuten

Unternehmen des Monats

- [LEW-Telnet GmbH](#), Anbieter von Datenkommunikationslösungen in Neusäß

LexiKom

- Was ist eigentlich „[FTTH](#) – Fiber to the Home“?

S. 11 In eigener Sache

- [Dschungelführer 2009](#) mit Schwerpunkt: „Glasfaserausbau“ - [Call-for-Papers](#) ab sofort

KOMMENTAR

„Zu früh gefreut!“

von **Georg Stanossek**

Freiburg, 02.02.09 – Die im [Breko](#) zusammengeschlossenen Teilnehmernetzbetreiber haben der Deutschen Telekom mangelnden Respekt im gegenseitigen Umgang vorgeworfen. „Der Versuch einer Erhöhung der Entgelte für die TAL als ‚Mutter aller Vorleistungen‘ um fast 25 Prozent ist kein respektvoller Umgang mit seinen Verhandlungspartnern und rechtfertigt keinen Vertrauensvorschuss“, sagte **Johannes Pruchnow**, Vorsitzender der Geschäftsführung von [Telefónica Deutschland](#) und frisch gebackener Breko-Vizepräsident, am Donnerstagabend auf dem Neujahrsempfang des Verbandes in Bonn. Die Erhöhung der monatlichen TAL-Miete werde dem Wettbewerb deutlichen Schaden zufügen, die positive Entwicklung der letzten Jahre deutlich beeinträchtigen und die Zukunftsfähigkeit des deutschen TK-Marktes in Frage stellen. Dennoch betonte Pruchnow die klare und eindeutige Bereitschaft der Wettbewerber, weiter nach gemeinsamen einvernehmlichen Lösungen zu suchen. Die Breko-Rede spiegelt die tiefe Enttäuschung der Wettbewerber wider, nachdem sich zum Jahresende eine Entspannung im Verhältnis zur Telekom angedeutet hatte. Mitte November hatte Telekom-Vorstand **Tim Höttes** die versammelte Festnetz-Konkurrenz in einer Eis brechenden und seither viel zitierten Rede zum gemeinsamen Kampf gegen die immer stärker werdende Konkurrenz aus den Breitband-Kabelnetzen aufgerufen ([Portel.de berichtete](#)). Der Stern der Hoffnung auf diese neue Ära der partnerschaftlichen Zusammenarbeit mit der Telekom erlosch offenbar nach gerade einmal sechs Wochen wieder, als die Telekom am 20.01.2009 bei der Bundesnetzagentur die Erhöhung der monatliche TAL-Miete von 10,50 auf 12,90 Euro beantragte. Mehr auf [Portel.de](#)

TK-MARKT DEUTSCHLAND

Deutsche Telekom und EWE kooperieren beim VDSL-Ausbau

Bn, 27.01.09 – Die [Deutsche Telekom](#) und [EWE](#) haben vereinbart, beim Glasfaserausbau in acht niedersächsischen Städten und in Bremerhaven zu kooperieren. Ziel der Zusammenarbeit ist es, durch einen koordinierten Netzausbau mit VDSL-Technologie mehr Haushalte mit höheren Bandbreiten versorgen zu können. Die Deutsche Telekom wird zunächst die Städte Bremerhaven, Wilhelmshaven, Emden und Stade ausbauen. EWE übernimmt über seine 100-prozentigen Töchter [EWE-Netz](#) und [EWE-Tel](#) den Ausbau in Leer, Vechta, Cloppenburg, Aurich und Delmenhorst. Die beiden Unternehmen werden sich gegenseitig Zugang zum Netz geben, um bei allen Kunden schnelle Breitbandanschlüsse vermarkten zu können. „Durch die Kooperation steigern wir die Attraktivität der Städte und bieten vielen Bürgern einen breitbandigen Zugang zum Internet“, sagt **Heiko Harms**, Vorstand für Netze bei der EWE AG. "Kein Anbieter wird alleine für eine flächendeckende Hochgeschwindigkeits-Infrastruktur sorgen können, das wäre zu teuer. Für Niedersachsen haben wir mit EWE einen starken Partner gefunden", betont **Timotheus Höttes**, Vorstand Deutsche Telekom Sales & Service, [T-Home](#). Die Details des Ausbaus mussten noch verhandelt werden. Mehr auf [Portel.de](#)

Stadtwerke Aachen und NetCologne gründen Joint Venture

K, 07.01.09 – Mit dem Joint Venture der [Accom GmbH & Co. KG](#) und der [NetCologne GmbH](#) wird es ab 1. April 2009 ein neues Telekommunikationsunternehmen in Aachen geben. Das Unternehmen bietet dann sowohl Privat- als auch Geschäftskunden das komplette Leistungsportfolio rund um Internet, Telefon, Mobilfunk und Kabel-TV. Die Accom GmbH & Co. KG, ein Tochterunternehmen des Aachener Energieversorgers [Stawag](#), wird zu 100% in das Joint Venture eingebracht; NetCologne gliedert für das Joint Venture einen Teilbetrieb aus, der Kunden und Umsatz für den Raum Aachen/Düren umfasst, aber auch die dafür verantwortlichen Mitarbeiter. Die Stawag wird 16% der Anteile der neuen Gesellschaft halten, NetCologne 84%. „Mit dem Joint Venture ist es uns möglich, zusammen mit einem starken Partner das Privatkundengeschäft in Aachen aufzubauen“, so **Dr. Peter Asmuth**, Vorstand der Stawag, zur Motivation, die Accom in das neue Unternehmen einzubringen. „Außerdem freue ich mich, dass mit dem Joint Venture der Telekommunikationsstandort Aachen dem Wettbewerb neue Impulse geben wird.“ Mehr auf [Portel.de](#)

VDE: Ambient Assisted Living könnte deutscher Exportschlager werden

Ffm, 07.01.09 - Nach Einschätzung des [VDE](#) könnte Deutschland dank der guten Position bei IT-Systemen, Mikrosystemtechnik und Robotik "Ambient Assisted Living" zum Exportschlager machen und Märkte für das "Internet der Dienste" schaffen. Das Bundesministerium für Bildung und Forschung ([BMBF](#)) und der VDE veranstalten am 27. und 28. Januar 2009 den [2. Deutschen Ambient Assisted Living-Kongress](#) in [Berlin](#). Ziel des Kongresses ist es, bedarfsgerechte und marktorientierte Produkte zu fördern. Der Kongress knüpft hierbei an die erfolgreiche Auftaktveranstaltung Anfang 2008 an, bei der sich ein Expertennetzwerk aus Technik, Sozialwissenschaften und Pflege gebildet hat, die jetzt an der konkreten Umsetzung marktfähiger Produkte arbeiten. Mehr auf [Portel.de](#)

REGULIERUNG / RECHT / POLITIK

Konjunkturpaket: Bundesregierung will Breitbandausbau massiv vorantreiben

Berlin, 13.01.09 – Im zweiten, 50 Mrd. Euro teuren, Konjunkturpaket verspricht die [Bundesregierung](#) erneut eine „[umfassende Breitbandstrategie](#)“ in der sie den "Breitbandausbau in Deutschland massiv vorantreiben, kurzfristig Versorgungslücken in der Fläche schließen und den Aufbau von leitungsgebundenen und funkgestützten Hochleistungsnetzen forcieren will. Allerdings bleibt die Koalition in ihren konkreten Aussagen vage. Als Schwerpunkte werden angegeben: Maßnahmen zur Senkung von Investitionskosten, „Förderaspekte sowie eine investitions- und wachstumsorientierte Regulierung“. Der [VATM](#) begrüßte die Breitbandstrategie im Konjunkturprogramm. „Jetzt kommt es darauf an, den schnellsten sowie ökonomisch und technologisch sinnvollsten Weg dorthin zu bestreiten“, betont VATM-Geschäftsführer [Jürgen Grützner](#). [Martin Dörmann](#): Die [SPD](#) setzt sich seit langem dafür ein, die Versorgungslücken in der Fläche zu schließen und ganz Deutschland mit schnellen Breitbandverbindungen zu versorgen. „Die Bundesregierung hat deutlich gemacht, dass Zukunftsinvestitionen nicht nur in Blech und Beton fließen dürfen, sondern auch in moderne Technologien“, sagte Bitkom-Präsident [Scheer](#). Mehr auf [Portel.de](#) [VATM/SPD/Bitkom](#)

VATM: Keine neuen Monopole bei der Breitbandversorgung auf dem Land

K, 09.01.09 – Mit völligem Unverständnis reagiert der [VATM](#) auf den Vorschlag von [Bundesverbraucherschutzministerin Ilse Aigner](#), bei der Breitbandversorgung auf dem Land konkreten Wettbewerbschutz für das Unternehmen einzuführen, das das jeweilige Gebiet ausbaut. „Es darf elf Jahre nach der Marktliberalisierung keinesfalls einen Wettbewerbsausschluss gerade für schlecht versorgte Gebiete geben. Wir schaffen die Schließung der weißen Flecken in der Breitbandversorgung auch ohne Monopole“, betont VATM-Geschäftsführer [Jürgen Grützner](#): „Es kann nicht sein, dass die Verbraucher in der Stadt vom starken Wettbewerb profitieren, die Bürger auf dem Land aber von Monopolisten in ihrer Region abhängig sein sollen.“ Das stehe in eklatantem Widerspruch zu dem, was auch die [Verbraucherschutzzentralen](#) fordern. „Und es ist nicht im Sinne der Verbraucher und kann auch nicht das Ziel einer Verbraucherschutzministerin sein. Zudem würde die EU eine solche Vorgehensweise nicht tolerieren“, stellt Grützner klar. Mehr auf [Portel.de](#)

Deutsche Telekom beantragt neue Entgelte für Teilnehmeranschlussleitung

Bn, 20.01.09 – Die [Deutsche Telekom](#) stellt bei der [Bundesnetzagentur](#) den Antrag, das monatliche Entgelt für die Überlassung der Teilnehmeranschlussleitung (TAL) auf 12,90 Euro zu erhöhen. Zudem soll das Entgelt für fünf Jahre bis 2014 gelten. Die Genehmigung für das aktuell gültige Entgelt (10,50 Euro monatlich) läuft am 31.3.2009 aus. "Die Kosten pro Anschluss sind gestiegen, deshalb führt an höheren Entgelten für die Teilnehmeranschlussleitung kein Weg vorbei. Nur so können der Betrieb und die Bereitstellung einer flächendeckenden Infrastruktur finanziert werden", erläutert T-Home-Chef [Timotheus Höttges](#). „Es ist unglaublich, dass der Ex-Monopolist in diesen wirtschaftlich schwierigen Zeiten eine mehr als 20-prozentige Erhöhung der TAL-Mietpreise beantragt“, kritisiert [VATM](#)-Geschäftsführer [Jürgen Grützner](#). Für [Breko](#)-Geschäftsführer [Rainer Lüddemann](#) ist der Antrag der DTAG bei der Bundesnetzagentur weder in der Höhe der Forderung noch in der Begründung nachvollziehbar. Vier der führenden deutschen Telekommunikations- und Infrastrukturanbieter Deutschlands ([HanseNet](#), [Telefónica Deutschland](#), [Versatel](#) und [QSC](#)), die mehr als 5.000 Mitarbeiter beschäftigen, fordern von Politik und Regulierung in einer gemeinsamen Erklärung eine „deutliche Senkung der TAL-Entgelte um 25 Prozent“. Mehr auf [Portel.de](#) [DTAG/VATM/Breko/Telekom-Wettbewerber](#)

VATM: Telekom-Konkurrenten rechnen mit niedrigerem TAL-Preis

Ddf, 30.01.09-12:30 – Der [Telekom](#)-Wettbewerberverband [VATM](#) hat sich am 29. Januar in Düsseldorf noch einmal nachdrücklich für eine Absenkung des Mietpreises für die TAL der Deutschen Telekom ausgesprochen. „Ein höherer TAL-Preis entzieht dem Markt das Kapital für weitere Investitionen“, erklärte [Jürgen Grützner](#), Geschäftsführer des Wettbewerberverbandes VATM, auf der 13. [Euroforum](#)-Jahrestagung „[Telecom Trends](#)“ in Düsseldorf. Eine Erhöhung um 1 Euro entspreche dabei einem Volumen von 120 Mio. Euro pro Jahr. Die gegenwärtige Forderung der Telekom von 12,90 Euro statt wie bisher 10,50 Euro (plus 23 Prozent) würde sich somit auf fast eine viertel Milliarde Euro pro Jahr summieren, rechnet Grützner vor. Das werde die Position der Telekom-Wettbewerber deutlich schwächen, insbesondere gegenüber den Kabelnetzbetreibern. Als „Trojanisches Pferd“ für die Festung Wettbewerb stufen die Wettbewerber deshalb inzwischen den Vorstoß der Telekom für einen höheren TAL-Preis ein. In der kommenden Woche werde der VATM der [Bundesnetzagentur](#) und dem [BMWi](#) ein Gutachten zum TAL-Preis vorlegen, kündigte Grützner an. Mehr auf [Portel.de](#)

TARIFE

Alice startet mit kostenfreiem 30 MB Datenvolumen für die mobile Internetnutzung

HH, 05.01.09 – [Alice](#) macht jetzt Schluss mit dem Vorurteil, mobiles Internet sei zu teuer. Laut einer Studie von [TNS Infratest](#) (September 2008) erwarten mehr als die Hälfte derer, die sich für Internetsurfen mit dem Handy interessieren, zu hohe laufende Kosten. Als erster Anbieter in Deutschland stellt Alice nun seinen Mobilfunk-Kunden ohne zusätzlichen Aufpreis ab dem 9. Januar ein Datenvolumen von 30 MB pro Monat für die mobile Internetnutzung zur Verfügung. Darüber hinaus erweitert das Hamburger Telekommunikationsunternehmen seine Produktpalette um die Option Mobile Internet – zum E-Mails-Checken an der Bushaltestelle oder zum Surfen im Park, egal ob mit dem Handy oder mit dem Laptop. Für nur 6,90 Euro monatlich zusätzlich zu dem Alice DSL und Telefonie-Anschluss buchen Vielsurfer bei Alice 300 MB pro Monat und damit das derzeit preisgünstigste Angebot auf dem Markt. Mehr auf [Portel.de](#)

T-Mobile erneuert Tarifangebot für Geschäftskunden

Bn, 19.01.09 – Ein neues Business-Tarifportfolio: Um die unterschiedlichen Ansprüche an die geschäftliche mobile Kommunikation optimal zu erfüllen, fokussiert Deutschlands führender Mobilfunkanbieter sein Sprachtarif-Angebot auf vier Max Flat Business und vier Relax Business Kerntarife. Ob individuell zugeschnittene Flatrates oder attraktive Minutenpakete in alle Netze: Das neue Portfolio entspricht der wachsenden Nachfrage nach Tarifen und Leistungspaketen, die genau zu den persönlichen Wünschen der Kunden passen. Hinzu kommen je vier Combi Flat und Combi Relax Business Tarife. Sie bieten zusätzlich zur Flatrate oder zum Minutenpaket weitere Leistungen wie vor allem eine Datenflat oder ein Daten-Inklusivvolumen. Darüber hinaus gibt es neue Optionen für den Versand von SMS- und MMS-Nachrichten und eine Flatrate-Option für den Service T-Mobile@home. Mehr auf [Portel.de](#)

E-Plus und BASE bieten neue Flatrate-Optionen für das mobile Internet

Ddf, 26.01.09 – Ab dem 2. Februar bieten [E-Plus](#) und [BASE](#) neue Flatrate-Optionen für das mobile Internet. Die günstigen und transparenten Flatrates sind optimal auf das Surfverhalten der verschiedenen Kundengruppen zugeschnitten. Alle Neu- und Bestandskunden von BASE und E-Plus können die Optionen mit einer Mindestlaufzeit von sechs Monaten zu ihren Sprachtarifen dazubuchen. Die neue Handy Internet Top3-Flat von E-Plus und BASE ist perfekt für alle, die drei ihrer Lieblings-Webseiten des mobilen Internet jederzeit auch über das Handy besuchen wollen. Schnellentschlossene sparen doppelt: Wer im Februar in die Top3-Flat einsteigt, surft rund um die Uhr zum Aktionspreis von nur 1 Euro statt sonst 2 Euro pro Monat auf seinen drei Top-Seiten. Jeden Monat können die Kunden kostenfrei bis zu drei neue Internetseite aus dem attraktiven Angebot des Surf & Mail Portals als jeweilige Favoriten wählen und unbegrenzt nutzen. Das Surfen außerhalb der Lieblings-Internetseiten kostet 1 Euro pro MB. Mehr auf [Portel.de](#)

INTERNATIONAL

Qualcomm: Turbulente Zeiten auf dem Mobilfunkmarkt

San Diego, 06.01.09 – Laut Informa, Herausgeber von Finanz- und Wirtschaftsinformationen und Veranstalter des [Mobile World Congress](#), wird die Wachstumsrate beim Handyabsatz zwar auf 6,6 Prozent leicht zurückgehen, doch der Markt entfaltet sich weiter: Eine Million Anwender – diese Grenze wurde weltweit im Jahr 1986 erreicht. Zehn Jahre später waren es bereits über 100 Millionen – und 2002 mehr als eine Milliarde auf der ganzen Welt. Laut [Informa](#) wird 2013 global die vier Milliarden-Marke überschritten. In Westeuropa soll die Anzahl der Handybesitzer von 2008 bis 2013 um 8,2 Prozent zunehmen. Weltweit wird von einem Anstieg von 31 Prozent bis zum Jahr 2013 ausgegangen – Motor ist hier vor allem der Asien-Pazifik-Raum. [Siegmond M. Redl](#), Senior Director und Deutschland-Chef bei [Qualcomm](#) Europe, sieht einen Trend, der im Massenmarkt angekommen ist – der mobile Zugang ins Internet: „Das [iPhone](#) oder das [Google-Handy](#) gelten ganz klar als Treiber für diesen Kurs und auch für einen anderen Top-Trend - den Touchscreen. Ganz deutlich im Kommen sehe ich auch Location Based Services und Mobile Social Networking, GPS-Navigation, hochklassige Kameras sowie offene Betriebssysteme wie Android. Für das Android-Phone mit einem integrierten Qualcomm-Chip gab es bereits vor dem Verkaufsstart am 22. Oktober 2008 in den USA rund 1,5 Millionen Vorbestellungen.“ Mehr auf [Portel.de](#)

PERSONALIEN

Peter Thomas Sany verlässt Ende März die Deutsche Telekom

Bn, 08.01.09 – In der neu geschaffenen Funktion des Chief Information Officer (CIO) bei der [Telekom](#) sorgte [Peter Thomas Sany](#) seit 1. September 2005 für eine konzernweite IT-Rahmenarchitektur und trieb die Standardisierung in der Telekom-IT voran. Dadurch konnten eine Leistungsverbesserung der IT im Konzern erreicht und erhebliche Beiträge zur Kosteneinsparung in diesem Bereich erzielt werden. "Mit den Programmen Telekom IT Excellence 2008/10 und NGIT hat Peter Sany die Grundlagen für eine effizientere und stärker an den Kundenwünschen orientierte IT gelegt und die geschäftsfeldübergreifende Zusammenarbeit erheblich verbessert. Wir danken ihm für seinen erfolgreichen Einsatz", würdigte [Hamid Akhavan](#), Vorstand [T-Mobile](#), Produktentwicklung und Technologie- und IT-Strategie, Deutsche Telekom AG, Sany's Wirken im Konzern.

Erna-Maria Trixl ist neue Präsidentin des Breko

Bn, 14.01.09 – [Erna-Maria Trixl](#), Geschäftsführerin der [LEW TelNet GmbH](#), Neusäß b. Augsburg, ist neue Präsidentin des Bundesverbandes Breitbandkommunikation ([Breko](#)). Sie tritt die Nachfolge von [Peer Knauer](#), CEO [Versatel](#) an, der dem Verband 4 Jahre als Präsident vorgestanden hat und dem Breko für sein in dieser Zeit gezeigtes Engagement dankt. Peer Knauer stand für eine erneute Wahl nicht mehr zur Verfügung. Trixl ist seit 01. Oktober 2004 Geschäftsführerin des Augsburger TK-Unternehmens LEW TelNet GmbH. Neuer Vizepräsident ist [Johannes Pruchnow](#), Vorsitzender der Geschäftsführung der [Telefónica Deutschland GmbH](#), München. Damit treten Vertreter zweier Unternehmen an die Spitze des Verbandes, die nicht vorrangig im Endkundengeschäft tätig sind, sondern die ihre Infrastruktur auch Dritten zur Verfügung stellen und die damit einen wesentlichen Beitrag für die intensive Wettbewerbsentwicklung des deutschen Marktes schaffen. Mehr auf [Portel.de](#)

Joachim Horn verlässt T-Mobile International Ende März

Bn, 22.01.09 – [Joachim Horn](#), Chief Technology Officer und Mitglied des Executive Committee von [T-Mobile International](#), wird den Konzern Ende März verlassen, um eine neue berufliche Herausforderung im Ausland anzunehmen. Ein Nachfolger wird in Kürze bekannt gegeben. "Ich bedaure den Weggang von Joachim Horn," erklärt [Hamid Akhavan](#), CEO von T-Mobile International. "Seine fachliche Kompetenz und enge Bindung an das Unternehmen werden sicherlich eine große Lücke hinterlassen. Ich möchte ihm für sein Engagement in den letzten fünf Jahren danken und respektiere seine Entscheidung, sich einer neuen beruflichen Herausforderung zu stellen. Im Namen des T-Mobile Vorstandes wünschen wir Joachim für seine berufliche und private Zukunft alles Gute." Mehr auf [Portel.de](#)

WHO-IS-WHO

Klaus-Jürgen Orth, Managing Director der Ancotel GmbH

Klaus-Jürgen Orth (49) ist Mitgründer, Gesellschafter und Managing Director der [Ancotel GmbH](#) und dort für die Bereiche Business Development, Kommunikation, Corporate Identity und Human Resources zuständig. Der Kommunikations-Betriebswirt Klaus-Jürgen Orth gründete Ancotel 1999 gemeinsam mit **Udo Müller**, ebenfalls Managing Director des Unternehmens. Mit einem damals neuen Mix aus innovativen Dienstleistungen, Produkten und Services speziell für die IT- und TK-Branche entwickelte sich Ancotel rasch zu einem gefragten Dienstleister mit inzwischen über 70 Mitarbeitern. Klaus-Jürgen Orth verfügt über langjährige Erfahrung in der Werbebranche, wo er als Berater und Etatdirektor für die Frankfurter Agenturen [AdPlus](#) und Wilkens Ayer tätig war, bevor er 1990 als Geschäftsführer und Mitgesellschafter zu KFP marketing&kommunikation wechselte. 1993 machte er sich mit der Agentur Orth, Partner Marketing und Kommunikation selbständig, die er bis zur Gründung von Ancotel als geschäftsführender Inhaber leitete. Darüber hinaus ist er seit 1988 Mitglied des Prüfungsausschusses für Kaufleute für Marketing und Kommunikation bei der [IHK Frankfurt](#).
Ancotel GmbH; Telehaus Kleyerstraße 88-90; 60326 Frankfurt am Main; Tel.: 069 / 750013 0.

ONLINE / MULTIMEDIA / E-COMMERCE / SECURITY

ECO legt erste Ergebnisse seiner Trendumfrage "Mobile Entertainment" vor

K, 06.01.09 – Beinahe unbemerkt haben sich mobile Entertainment-Angebote zu einem riesenmarkt entwickelt. "Bisher gehen nur Brancheninsider davon aus, dass es sich dabei um revolutionäre Änderungen handelt, mit denen sich eine Menge Geld verdienen lässt. Insbesondere die Mobile Games haben einen großen Sprung nach vorne gemacht und werden die künftige Entwicklung der gesamten mobilen Anwendungen nachhaltig beeinflussen", prognostiziert **Dr. Bettina Horster**, Vorstand der [Vivai AG](#) und Leiterin des AK M-Commerce bei [ECO](#). Die Umsätze mit Handyspielen in Europa liegen zurzeit bei rund 2,4 Milliarden Euro. Bis im Jahr 2012 könnten sie sich verdoppeln. Zumindest ist das die Ansicht von knapp der Hälfte der befragten Fach- und Führungskräfte aus der Telekommunikationsbranche, deren Meinung der ECO Verband der deutschen Internetwirtschaft im Herbst des gerade vergangenen Jahres in einer Expertenbefragung ermittelt hat. 19 Prozent vertreten die Ansicht, dass sie sich sogar verdreifachen werden. Mehr auf [Portel.de](#)

Berlecon und Fraunhofer ESK stellen Report "Device Management 2009" vor

B, 20.01.09 – Ein aktueller [Report](#) von [Berlecon Research](#) und der [Fraunhofer ESK](#) unterstreicht die Bedeutung von Device-Management-Lösungen für Unternehmen. Die Analysten empfehlen, die Auswahl einer geeigneten Lösung in Abhängigkeit von den eingesetzten Endgerätetypen. Dabei sollten Unternehmen aber auch prüfen, inwieweit die jeweilige Lösung ihren individuellen Anforderungen an ein zentrales Gerätemanagement gerecht wird. Der Report unterstützt Unternehmen bei der Bewertung und Auswahl der passenden Lösung. Durch die wachsende Vielfalt leistungsfähiger Handys und Smartphones mit unterschiedlichen Betriebssystemen sehen sich viele Unternehmen einem zunehmenden Wildwuchs ihrer mobilen Endgeräteschaft gegenüber. Device-Management-Lösungen unterstützen sie dabei, diese zu verwalten und die Einhaltung von Sicherheitsvorgaben zu gewährleisten. So können beispielsweise die verfügbare Hard- und Software inventarisiert und remote konfiguriert, Software over-the-air verteilt und Sicherheitsvorgaben durchgesetzt werden. Mehr auf [Portel.de](#)

MARKETING, VERTRIEB, SERVICE UND DISTRIBUTION

MCTA 2009: Mobile Payment und NFC – Wo steht Deutschland?

B/Augsburg, 08.01.09 – Vor einem Jahr wurde viel vom Aufbruch auf dem deutschen M-Payment-Markt gesprochen. Der Grund war, dass mit [Vodafone](#) und [O2](#) zwei Mobilfunkanbieter, mit der [Deutschen Telekom](#) der größte Festnetzanbieter und mit [Contopronto AS](#) ein sehr aktiver spezialisierter M-Payment Dienstleister mit ihren mobilen Bezahlfahrern auf den Markt drängten. Was ist davon nach Jahresfrist geblieben, wie hat sich der Markt entwickelt und wie wird sich die Zukunftstechnologie NFC auswirken? Dies ist Thema auf der 9. Konferenz Mobile Communications – Technologien und Anwendungen ([MCTA 2009](#)), die am 26. und 27.01. erstmals in Berlin statt in Augsburg stattfindet. Sowohl dem Verfahren „[mpass](#)“, der bisher auf die Abrechnung im E-Commerce be-

schränkte Kooperation von Vodafone und O2 als auch „[Call & Pay flexible](#)“ der Deutschen Telekom, mit dem an Automaten gezahlt werden kann, und „[Luupay](#)“ der Contopronto AS, das auch Zahlungen zwischen Endkunden ermöglicht, fehlt bisher die Verbreitung. „Ich würde mir eine konsequentere Strategie bei der Marktdurchdringung wünschen“, so [Dr. Key Pousttchi](#), Leiter der Forschungsgruppe [wi-mobile](#) der [Universität Augsburg](#). Die Komplexität des M-Payment-Problems werde von Banken wie Mobilfunkanbietern immer noch massiv unterschätzt. Mehr auf [Portel.de](#)

CeBIT: Who is Who der ITK-Branche trifft sich auf den “CeBIT Global Conferences”

Hannover, 15.01.09 – Die Liste der Teilnehmer liest sich wie das Who is Who der internationalen ITK-Branche: Nach einem erfolgreichen Start im vergangenen Jahr baut die [CeBIT 2009](#) das Programm der [CeBIT Global Conferences](#) deutlich aus. "Ein solches Programm hat es bislang nicht gegeben. Namhafte, internationale Vertreter der globalen ITK-Branche werden in Hannover ihre Sicht auf die Welt von Morgen darlegen. Gerade in der jetzigen konjunkturellen Situation ist dieser Wissenstransfer wichtig", sagte [Ernst Raue](#), CeBIT-Vorstand der [Deutschen Messe AG](#) in Hannover. Das Programm wird 2009 auf vier Tage ausgeweitet. Bereits zwei Monate vor Beginn der Veranstaltung stehen zahlreiche namhafte Sprecher der CeBIT Global Conferences fest. "Die Liste der teilnehmenden Unternehmen kann sich sehen lassen", sagte Raue. Zahlreiche internationale Konzerne der ITK-Branche oder Organisationen entsenden ihre Spitzenmanager als Keynote Speaker oder als Teilnehmer an den vier geplanten Panels. Mehr auf [Portel.de](#)

SevenOne Interactive und Yoc ziehen Bilanz für Mobile Advertising

M, 19.01.09 – Marketing macht mobil - das zeigt die Bilanz der Zusammenarbeit von [SevenOne Interactive](#) und der [Yoc AG](#): Im vergangenen Jahr realisierten die beiden Unternehmen insgesamt 77 Mobile Advertising-Kampagnen für namhafte Marken wie [Coca-Cola](#), [Mercedes-Benz](#), [Opel](#), oder [Disney](#). Doch nicht nur bei den Werbungtreibenden, auch bei den Verbrauchern kommt mobile Werbung gut an: Mit Klickraten von bis zu 3 Prozent erreichen Kampagnen auf den mobilen Portalen der [ProSiebenSat.1 Group](#) sehr hohe Responswerte. Aufgrund des Vermarktungserfolges verlängert SevenOne Interactive, der Vermarkter der ProSiebenSat.1 Group, die exklusive Vermarktungskoooperation mit Yoc. Damit vermarkten beide Unternehmen auch 2009 die Werbeflächen auf den mobilen Portalen der ProSiebenSat.1 Group. Mehr auf [Portel.de](#)

BÖRSE / FINANZEN UND BILANZEN

Karstadt übernimmt Telekom-Anteile an der CAP Customer Advantage Program GmbH

Bn, 16.01.09-11:00 - Die [Karstadt Warenhaus GmbH](#) übernimmt die [Telekom](#)-Anteile an der [CAP Customer Advantage Program GmbH](#), die das Bonusprogramm "[Happy Digits](#)" betreibt. Karstadt wird so zum alleinigen Eigentümer der CAP. Eine entsprechende Einigung wurde jetzt zwischen der Telekom und Karstadt erzielt. Die Übernahme erfolgt vorbehaltlich der Zustimmung durch das [Bundeskartellamt](#). Bislang hielten die Deutsche Telekom AG 51 Prozent und Karstadt (über die Konzernholding [Arcandor AG](#)) 49 Prozent der Gesellschafteranteile. Die Deutsche Telekom AG trenne sich von ihren Anteilen, um sich stärker auf das Kerngeschäft zu konzentrieren, heißt es. Der Marktstart von HappyDigits als Bonusprogramm der Deutschen Telekom AG erfolgte im Oktober 2001. Die Migration von acht Millionen Kundenkarten der Karstadt AG folgte im Juli 2002.

Kabel BW steigert Zahl der Internetkunden 2008 auf 382.000

Hg/Stg, 22.01.09 – [Kabel BW](#) hat das Geschäftsjahr 2008 erneut mit Rekordwerten abgeschlossen: Der Umsatz stieg auf Basis der vorläufigen Zahlen um rund 18 Prozent auf 438 Mio. €(2007: 371 Mio. €), die Investitionen wuchsen auf 172 Mio. €(2007: 157 Mio. €), das operative Ergebnis (EBITDA) verbesserte sich um 30 Prozent auf 190 Mio. €(2007: 146 Mio. €). Dies gab das Unternehmen am 22. Januar in einer Pressekonferenz in Stuttgart bekannt. Mit noch größerer Dynamik als im Vorjahr wuchs das Breitband-Internet- und Telefongeschäft („CleverKabel“): Die Zahl der Kunden stieg von 240.000 um 59 Prozent auf 382.000. Mit 142.000 Neukunden wurde damit das Vorjahresergebnis (124.000 Neukunden) deutlich übertroffen. 17 Prozent aller 2,3 Millionen TV-Bestandskunden nutzen inzwischen die Internet- und Telefondienste - der höchste Wert aller deutschen Kabelnetzbetreiber. Mehr auf [Portel.de](#)

E-Plus Gruppe steigert Umsatz 2008 um 8,6% auf 3,2 Milliarden Euro

Ddf, 27.01.09 – Die [E-Plus Mobilfunk GmbH & Co. KG](#) verzeichnet im Geschäftsjahr 2008 bei allen wichtigen Kennziffern ein klares Plus und wächst im Umsatz als einziger deutscher Netzbetreiber in einem insgesamt rückläufigen Mobilfunkmarkt. Das Unternehmen erwirtschaftet seit 2006 gegen den Markttrend anhaltend profitables Wachstum und verbessert damit einmal mehr seine Marktposition. Ausschlaggebend sind stetig steigende Umsätze aus Mobilfunkdienstleistungen in Verbindung mit einem konsequenten Kostenmanagement. Der Serviceumsatz wuchs 2008 im Vorjahresvergleich um 6,7 Prozent auf 3,0 Milliarden Euro. Im gleichen Zeitraum wird für die deutschen Netzbetreiber ein Umsatzrückgang erwartet. Damit wächst die E-Plus Gruppe drei Jahre in Folge deutlich gegen den Markttrend. Im 4. Quartal 2008 hat das Serviceumsatz-Wachstum der E-Plus Gruppe um 5,5 Prozent gegenüber dem Vorjahr erneut zugelegt. Der Marktanteil am Serviceumsatz stieg 2008 von 14,4 Prozent im Vorjahr auf klar über 15 Prozent. Verantwortlich für das anhaltende Wachstum sind starke Teilnehmer- und Nutzungszuwächse, die niedrigere Durchschnittspreise, sinkende Roaming-Tarife und geringere Terminierungsentgelte mehr als kompensieren konnten. Mehr auf [Portel.de](#)

TECHNIK / MÄRKTE

TU Chemnitz stellt auf der CeBIT Indoor-Navi auf RFID-Basis vor

Chemnitz, 15.01.09 – Dass Satelliten Autos über Straßen und Fußgänger durch Städte führen, ist Stand der Technik. Sobald wir jedoch in Gebäude kommen, wo der Kontakt zum Satelliten abreißt, stoßen diese Systeme an ihre Grenzen. Wer dennoch auf kürzestem Weg in einem unbekanntem Gebäude sein Ziel finden will oder innerhalb weniger Stunden eine Messe oder ein Museum speziell nach seinen Intentionen erkunden möchte und zusätzlich noch individuelle Infos zu Exponaten oder aktuelle Nachrichten wünscht, benötigt Hilfe. Ein von Informatikern der [Technischen Universität Chemnitz](#) entwickeltes interaktives Gebäudeleit- und Infotainmentsystem kann diese Nutzer künftig unterstützen. Ihre Indoor-Navigation basiert ausschließlich auf der RFID-Technologie. „Im Gebäude werden RFID-Tore an Schlüsselpositionen installiert, mit deren Hilfe nun Besucher oder Objekte nicht nur berührungslos identifiziert, sondern auch orts- und personenabhängige Informationen angeboten werden können“, erklärt Projektleiter [Prof. Dr. Wolfram Hardt](#). Die wird auf der [CeBIT](#) in Halle 9 am Gemeinschaftsstand "Forschung für die Zukunft" (Stand D04) gezeigt. Mehr auf [Portel.de](#)

Draka Communications stellt „Drop-In PoPs“ vor

Amsterdam, 13.01.09 – Wenn ein FTTH-Ausbaugebiet mit großen Wohnkomplexen an ein modernes Hochgeschwindigkeits-Glasfasernetz angeschlossen werden soll, müssen dafür umfangreiche Verkabelungs- und Anschlussarbeiten erledigt werden. Das ist nicht nur teuer, sondern auch äußerst zeitraubend. Dem Kabel- und Netzwerkspezialisten [Draka Communications](#) ist es jetzt gelungen, diesen Aufwand deutlich zu reduzieren. Ab sofort bietet das Unternehmen voll ausgestattete und vorkonfigurierte Points-of-Presence (PoPs) an. Diese, nach DIN-Norm gefertigten, so genannten „Drop-In PoPs“ werden betriebsbereit an die für sie vorgesehene Stelle im FTTH-Netz geliefert und per Kran auf ein Fundament gesetzt. Dort dienen sie fortan als sichere und einfache Lösung, um lokale Nutzergruppen an passive FTTH-Netze anzuschließen. „Bei der Entwicklung unserer vorkonfigurierten PoPs standen die Wünsche jener Kunden im Vordergrund, die ihre FTTH-Netze effektiv ausbauen möchten“, erklärt [Albert Grooten](#), Technology Director Broadband bei Draka Communications. Mehr auf [Portel.de](#)

Huawei baut weltweit erstes kommerzielles 4G/LTE Netz für TeliaSonera

Shenzhen/Stockholm, 15.01.09 – [Huawei Technologies](#) hat darüber informiert, dass [TeliaSonera](#) Huawei für die Unterstützung beim Aufbau des weltweit ersten kommerziellen 4G/LTE Netzwerks in Oslo/Norwegen ausgewählt hat. Mit Hilfe von Huaweis LTE-Lösung kann TeliaSonera die Qualität und Kapazität des Netzwerks verbessern und somit deutlich höhere Breitband-Geschwindigkeiten erzielen. TeliaSonera ist der größte Betreiber in Skandinavien und den baltischen Ländern. Im Rahmen der Vereinbarung stellt Huawei eine umweltfreundliche, durchgängige LTE-Lösung einschließlich LTE-Basisstationen, Kern-Netzwerk und OSS (Operating Support System) für ein LTE-Netzwerk in Oslo bereit. Desweiteren liefert Huawei Services wie die Erstellung eines Netzwerks, Implementierung, Systemintegration und Support. Die Zusammenarbeit stellt einen Meilenstein für TeliaSonera in der Weiterentwicklung seiner Netzwerke dar. Mehr auf [Portel.de](#)

SERVICE

VATM: Mobilfunkumsätze 2008 nach Netzbetreibern und Service Providern

(Quelle: [VATM/Dialog Consult](#)/; Umsatz in Mrd. €; Anteil in Prozent; 2008 geschätzt)

	<u>Mobilfunkumsatz</u>	<u>Anteil</u>
T-Mobile	7,6	29,8
Vodafone	7,3	28,5
E-Plus	2,9	11,3
O2	2,9	11,3
Debitel	2,8	10,9
Freenet/Mobilcom	1,1	4,3
Drillisch	0,4	1,6
Andere	0,6	2,3
Gesamt	25,6	100,0

IDC: Wachstum der Mobiltelefon-Auslieferungen 2008 bis 2010

(Quelle: [IDC](#); Wachstum in Prozent)

	USA			Weltweit		
	trad. Handys	Smartphones	Ges. Markt	trad. Handys	Smartphones	Ges. Markt
2008	-9,8	75,7	-3,0	4,6	26,9	7,1
2009	-11,6	3,1	-8,7	-3,5	8,9	-1,9
2010	-8,8	28,2	-0,7	5,0	24,0	7,7

VATM: Verteilung der von dt. Mobilfunknetzen abgehenden Verbindungsminuten

(Quelle: [VATM/Dialog Consult](#)/; absolute Werte in Minuten pro Tag; Anteil in Prozent; 2008 geschätzt)

<u>Zielnetz</u>	<u>Mio. Minuten/Tag</u>	<u>Anteil in %</u>
Eigenes Mobilnetz	100	43,4
Fremdes Mobilnetz	40	17,4
Festnetz	82	35,7
Ausland	8	3,5
Gesamt	230	100,0

UNTERNEHMEN DES MONATS

LEW TelNet GmbH, Anbieter von Datenkommunikationslösungen in Neusäß

Die 1997 gegründete [LEW TelNet GmbH](#) ist mit einem eigenen Nachrichtennetz (Über 2000 km Leitungslänge, davon mehr als 1200 km Glasfaser) in Bayerisch-Schwaben und angrenzenden Gebieten sowie einem breiten Dienstleistungsportfolio einer der führenden Anbieter für Datenkommunikation in der Region. Das Tochterunternehmen der [Lechwerke AG](#) beschäftigt rund 70 Mitarbeiter und bietet Unternehmenskunden neben Breitband-Internet-Zugängen Dienstleistungen in den Bereichen Standortvernetzung, Netzwerklösungen, TK-Anlagen, mobiles Arbeiten und Security. Zu den Kunden zählen namhafte in der Region ansässige Unternehmen aber auch eine Reihe von Gemeinden und öffentlichen Einrichtungen. Geschäftsführerin ist die neue Breko-Präsidentin **Erna-Maria Trixl**.
LEW TelNet GmbH; Oskar-von-Miller-Straße 1b; 86356 Neusäß; Tel.: 0821 / 328-14 00.

LEXIKOM – WAS IST EIGENTLICH ...

... FTTH – Fiber to the Home

Als Fiber to the Home (FTTH) bezeichnet man ein Fernmeldenetz, das bis in jedes Geschäfts-, Mehr- oder Einfamilienhaus über Glasfaser (Lichtwellenleiter) geführt wird. Bisher sind Glasfasernetze in den meisten Fällen nicht bis in die Häuser von Privatpersonen und kleinerer Firmen gelegt worden, sondern vorwiegend für Verbindungen im Fernnetz, für den Anschluss von vorgelagerten Netzelementen im Anschlussnetz (Verteilkasten) und die Erschließung von größeren Firmen und Geschäftshäusern eingesetzt worden. Das letzte Teilstück des Netzes im äußeren Anschlussbereich (letzte Meile) und die Zuführung bis in die Wohnung verblieben meist auf Kupfer-Doppeladern oder Koaxialkabeln. FTTH ist die höchste Ausbaustufe des Glasfasernetzes, d.h. es werden Glasfasern bis in die Wohnun-

gen verlegt. Der Netzzugang kann auf zwei Ebenen erfolgen: auf dem so genannten Layer 1, wo die passive Infrastruktur (Inhouse-Verkabelung, Kalbelrohre, Kanalisation, Übertragungsmedien) angesiedelt ist, oder auf dem Layer 2, wo Verbindungen geschaltet und Datenpakete vermittelt werden.

IN EIGENER SACHE

Dschungelführer 2009 – Call-for-Papers ab sofort – Schwerpunkt: „Glasfaserausbau“

Der Dschungelführer 2009, unser Branchenbuch Telekommunikation, erscheint in diesem Jahr am 17. Juni in Düsseldorf auf der 15. Internationalen Handelsblatt Jahrestagung „[Telekommarkt Europa](#)“ und wird dort kostenfrei an alle Teilnehmer verteilt. Ein Schwerpunktthema in der Ausgabe 2009 wird das Thema „Glasfaserausbau in Deutschland“ sein. Ab sofort nehmen wir für die Gastbeiträge im neuen Buch Ihre Themenvorschläge entgegen unter info@portel.de.

Redaktionsschluss für das Buch ist der 27. April 2009.

„Mehrwertdienste-Buch 2008/2009“ am 15. Oktober erschienen - jetzt bestellen!

Unter Mitwirkung des Fachverbandes FST e.V. hat Portel.de ein spezielles Fachbuch zu den Telefonmehrwertdiensten (118xy, 0137, 0180, 0900 u.a.) aufgelegt. Das Buch ist am 15. Oktober 2008 zu den Voice Days in Wiesbaden erschienen und enthält detaillierte Beschreibungen aller Rufnummernbereiche (Technik, Recht, Kosten, Ausblick) sowie zahlreichen Experten-Beiträgen und einem Vorwort von **Dr. Iris Henseler-Unger**, Vizepräsidentin der Bundesnetzagentur. Beileger: Kurzübersicht zu den Rufnummerngassen und Kontaktstellen für Verbraucher. Bestellungen für 19,90 Euro auf Portel.de, formlos per Mail an info@portel.de sowie über den Buchhandel (ISBN 978-3-9806891-9-9).